

Struktur der Veranstaltung Volleyball, Lehrerweiterbildung BS/BL

- Experten** : Alessandro Lodi
- Kursleitung** : Andreas Steinegger
- Zeitrahmen** : 14.00- 18.00 Uhr (240`)

Persönliche Ziele

Die Teilnehmenden nehmen mit:

- viele Ideen in Bezug Schulspielformen
- neuste technische Anregungen (Manchette, Pass = Knotenpunkte)
- Spielerziehung auch im Volleyball (Ganzheitliche Methode: Spielen, Spielen, Üben und Spielen)
- kommen selber zum Spielen (viel Praxis)
- gute Stimmung und viel Humor
- Prinzip: Heterogen Üben; Homogen Spielen
- Konkretes Unterrichtsmaterial (Postenblätter, Werkstätte etc.)
- Coachen beim Spiel in der Schule : Spielleitung

Ablauf:

(14.00 Uhr)

- 5` Begrüssung/ Expertenvorstellung (Steini)
- 10` Joggen, sich austauschen, lesen, Erwartungen, sich kennen lernen (Plakatwände) (Steini)
- 10` Aktive Einstimmung „Ballprofi“ **Prinzip: Allgemeine Ballhandlungsfähigkeit** (Steini)
- 10` Video „Volleyball“ als methodische Anregung und Hilfe : Spielverständnis (Lodi/ Steinegger)
- 10` Thematik - „Bälle“ im Schulsport (Steini)
- homogene oder heterogene Gruppen (Steini)
- Passtechniktraining mit grösseren Bällen (Lodi)
- 20` Stationenbetrieb- „Pass“ (Steini)
(15.05)

40` Techniktraining (Sachwissen)/ Knotenpunkte : Pass,
Service, Manchette, Smash: explizites Lernen (Lodi)
(15.45)

10` Pause (Früchte und Wasser)
(15.55)

Wahlprogramm:

40` Didaktischer Aufbau: Primar- Sek I (Steini)
oder
Spelaufbau Sek I zu 6:6 (Lodi)
(16.35 Uhr)

10` Pause (Früchte und Wasser)

Und/ Oder ???

40` Methodik: Vorstellen von Lernprogrammen (Steini)

30` Spielturnier mit Coachingaufgaben (3:3) in Vierergruppen (3
Spieler; 1 Coach) (Lodi)

10` Auswerten des Kurses/ Feedback und Verabschiedung

Die Lehrpersonen nehmen mit:

- neue technische Anregungen (Hierarchie der Technik: Manchette, Pass, Smash etc.)
(Fachwissen)
- Prinzipien der Spielerziehung im Volleyball
(Didaktik)
- kommen selber zum Spielen und Anwenden
(Fertigkeiten)
- Konkretes Unterrichtsmaterial **(Methodik)**

Fort- und Weiterbildung

„Die Fortbildung im Allgemeinen hat vor allem die Aufgaben: Distanznahme und Reflexion des Gewohnten und die Auseinandersetzung mit Neuem.“

(Hasler, H. 2005)

Fortbildungsangebote können der Lehrperson helfen, dass sie „nicht bloss kompetenter und erfahrener wird, sondern auch weiterhin **ein erfahrener, d.h. neugieriger, fragender und suchender Mensch** bleibt.“ (Meier 1989, S. 66)

**„Die Erhaltung der Lernfähigkeit
der Lehrperson gehört zu den
vornehmsten Aufgaben der
Fortbildung“** (Meier, 1989)